

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An den Vorsitzenden
des Wirtschaftsausschusses
Herrn Jörg van Geffen

An den Vorsitzenden
des Liegenschaftsausschusses
Herrn Jörg Frank

Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 24.06.2019

AN/0931/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Wirtschaftsausschuss	24.06.2019
Liegenschaftsausschuss	02.07.2019

Großmarkt Köln – Verlängerung der Miet- u. Pachtverträge, Instandsetzung

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie folgende Anfrage, in die Tagesordnungen des nächsten Wirtschaftsausschusses und Liegenschaftsausschusses aufzunehmen:

Der Rat der Stadt Köln hat am 22.11.2018 beschlossen, den Betrieb des Großmarktes am Standort Raderberg bis zum 31.12.2023 zu verlängern und die Verwaltung beauftragt, somit die Miet- und Pachtverträge für die Großmarkt-Händler sowie marktaffine Nutzungen entsprechend zu verlängern (Ratsvorlage 3124/2018 in der Fassung des Finanzausschusses vom 21.11.2018).

Zudem stellte der Rat den Bedarf für die Instandsetzungsmaßnahmen (Statik-Prüfung, Fens-
tersanierung, Flachdachsanie-
rung etc.) fest und beauftragte die Verwaltung, „bis zur Som-
merpause 2019 einen Nachtragsbeschluss über die in der Vorlage 3124/2018 noch nicht
bezifferbaren Kosten vorzulegen“.

Bezugnehmend auf diese Beschlusslage wird die Verwaltung gebeten, folgende Fragen zu
beantworten:

1. Worin besteht der Unterschied zwischen „Kern-Großmarkt“ und anderen Bereichen, wie z.B. das „Aurelis-Gelände“ (vgl. Mitteilung 3387/2018, Wirtschaftsausschuss 06.11.2018)? (Darstellung in Form einer Karte)
2. Für welche Großmarktbereiche und Nutzungen wurden die Verträge, differenziert nach Verpachtung und Vermietung, verlängert und inwieweit wurden die bislang bestehenden Vertragskonditionen verändert?

3. Für welche Nutzungen wurden die Verträge mit welcher Begründung nicht verlängert und welche Möglichkeiten wurden diesen Nutzern von der Verwaltung angeboten, ihr Gewerbe fortführen zu können?
4. In welchem Umsetzungsstadium und Zeitplan befinden sich die Instandsetzungsmaßnahmen, deren Bedarf der Rat am 22.11.2018 beschlossen hat und wann wird der Nachtragsbeschluss den Ratsgremien vorgelegt?
5. Die IG Großmarkt beklagt in ihrer Pressemitteilung vom 07.05.2019, dass die Verwaltung beabsichtige, infolge der Baumaßnahmen für die 3. Stufe der Nord-Süd-Stadtbahn die Hauptzufahrt zum Großmarkt über die Marktstraße zu schließen. Durch welche Verkehrsplanung wird der uneingeschränkte Zugang des Großmarkts für den gewerblichen Verkehr während dieser Baumaßnahmen gewährleistet?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer